

Bauökonom/in FH

kalkulieren, analysieren, verhandeln, beraten, überprüfen, dokumentieren

Als qualifizierte Experten in der Bau- und Immobilienbranche sind Bauökonominnen und Bauökonominnen wichtige Ansprechpartner für Bauherren, Investoren und Projektbeteiligte.

Sie verfügen über ein fundiertes Wissen in den Bereichen Bauwirtschaft, Betriebswirtschaft und Recht. Durch ihre interdisziplinäre Herangehensweise und die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich zu kommunizieren, tragen sie massgeblich zum erfolgreichen Abschluss von Bauprojekten bei. Dank ihres breiten Fachwissens unterstützen sie bei der Planung und Umsetzung von Bauvorhaben, analysieren Kostenstrukturen, erstellen Budgets und führen Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch.

Dabei arbeiten sie eng mit verschiedenen Teams zusammen, koordinieren den Einsatz von Ressourcen wie Materialien oder Arbeitskräften und tauschen sich regelmässig mit Architekten, Ingenieurinnen und Auftragnehmern aus, um sicherzustellen, dass Projekte innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens effizient abgewickelt werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ihrer Tätigkeit liegt in der Bewertung von Immobilien und Grundstücken. Die Fachleute führen Marktanalysen durch, betrachten Trends und Potenziale und beurteilen den Wert bestehender oder geplanter Immobilien.



Was und wozu?

- Damit Bauprojekte termingerecht umgesetzt werden, überwacht der Bauökonom den Fortschritt der Arbeiten, der Zeitpläne und Qualitätsstandards und entwickelt bei Abweichungen Lösungen und Massnahmen, um die Vorgaben einzuhalten.
- Damit die Bauökonomin die Baukosten möglichst realistisch einschätzen kann, zieht sie Vergleichsdaten aus ähnlichen Projekten heran und analysiert unter Berücksichtigung diverser Faktoren wie Materialien, Arbeitskräften und Maschinen.
- Damit die Räume eines Gebäudes später optimal genutzt werden können, berechnet der Bauökonom die Flächenkennwerte und greift dabei auf alle relevanten Informationen wie Raumgrössen, Nutzungsarten und gesetzliche Bestimmungen zurück.
- Damit alles korrekt abläuft, stellt die Bauökonomin sicher, dass gesetzliche Vorschriften und vertragliche Regelungen während der gesamten Bauphase sorgfältig eingehalten werden und minimiert das rechtliche Risiko, indem sie Verträge genauestens prüft.

Zutritt Hochschulabschluss in Architektur oder im Bauingenieurwesen und danach mind. 2 Jahre Berufserfahrung. Für Personen ohne Diplom, aber mit ausserordentlichen Qualifikationen in der Praxis, besteht die Möglichkeit der Aufnahme «sur dossier».

Die Anmeldung zum MAS Bauökonomie setzt voraus, dass die beiden DAS (Diploma of Advanced Studies) Bauökonomie und Gebäudebewirtschaftung erfolgreich absolviert wurden.

Ausbildung 30 Monate berufsbegleitend. Es ist momentan nur an der Fachhochschule Luzern möglich, einen MAS-Abschluss in Bauökonomie zu erlangen.

Sonnenseite Es ist ein tolles Gefühl, an einem Mammut-Projekt mitzuwirken, bei dem, von der Planung bis zur Fertigstellung, so viele Hände ineinander

dergreifen, wie bei der Realisierung eines Gebäudes. Wer gerne viel Verantwortung übernimmt und sich in einem dynamischen Umfeld bewegt, ohne dabei den Blick für das grosse Ganze zu verlieren, findet hier viele Möglichkeiten, um sich beruflich zu verwirklichen.

Schattenseite In der Baubranche gibt es oft einen hohen Wettbewerbsdruck, was zu engen Zeitplänen und hohen Erwartungen führt. Besonders wenn unvorhergesehene Probleme auftreten, kann dies zu zusätzlichem Stress führen.

Gut zu wissen Die Anmeldung zum MAS-Abschluss kann erst im Laufe des zweiten DAS-Studiengangs bzw. nach erfolgreichem Abschluss der beiden DAS Module erfolgen. Die Reihenfolge der zu absolvierenden DAS spielt dabei keine Rolle.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
exakte Arbeitsweise, Zuverlässigkeit	[Progress bar: ~80%]		
Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck	[Progress bar: ~70%]		
Interesse an Wirtschaftsfragen, bautechnisches Interesse	[Progress bar: ~95%]		
kaufmännisches Geschick	[Progress bar: ~50%]		
logisches Denken, Kombinationsfähigkeit	[Progress bar: ~85%]		
Mathematikkenntnisse, Sinn für Zahlen	[Progress bar: ~90%]		
Selbstständigkeit	[Progress bar: ~60%]		
sicheres Auftreten	[Progress bar: ~30%]		
technisches Verständnis	[Progress bar: ~55%]		
Verantwortungsbewusstsein	[Progress bar: ~90%]		

Karrierewege

